

GEMEINSAM UNTERWEGS

Pastoraler Raum Lankwitz - Marienfelde



Gemeindebrief
April - Mai 2021

Straßen verbinden

Konrad Graf von Preysing (*1880; †1950) war von 1935 bis zu seinem Lebensende in sehr schwierigen Zeiten Bischof von Berlin. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde er in das Kardinalskollegium aufgenommen.

Soviel wir über diesen katholischen Priester wissen, sowenig wissen wir über den ersten namentlich bekannten Pfarrer in unserem Pastoralen Raum, **Arnold Weyger**.

Zu Ehren der beiden sind zwei Querstraßen der Malteserstraße benannt worden, die am anderen Ende des Weygerwegs sogar eine gemeinsame Kreuzung haben (siehe Titelbild). Im Mittelalter war Lankwitz ein slawisches Dorf. Als es 1239 zum ersten Mal urkundlich erwähnt wurde, war es bereits in Hufen aufgeteilt, so dass davon ausgegangen werden kann, dass es damals bereits von deutschsprachigen Christen besiedelt war. Die beiden Brüder, die Markgrafen der Mark Brandenburg Johann I. und Otto der Fromme, schenken mit der Urkunde das Bauerndorf Lankwitz dem Kloster Spandau, in dem Benediktinerinnen lebten. Um 1250 wurde auf dem Dorfanger eine Kirche gebaut: die Dorfkirche Lankwitz (Alt-Lankwitz). Sie ist wie die Dorfkirchen aus den benachbarten Dörfern Giesensdorf (Osdorfer Straße/Ecke Ostpreußendamm) und Marienfelde (Alt-Marienfelde) nicht nur eine der ältesten Kirchen in unserem Pastoralen Raum, sondern auch in ganz Berlin.

In Spandau gab es damals eine Bruderschaft von Geistlichen, die nicht nur für die Seelsorge und die Messfeiern bei den Benediktinerinnen zuständig waren, sondern auch für deren Besitztümer. So wurde Arnold Weyger im Jahr 1313 von dort aus als der erste mit Namen bekannte Priester nach Lankwitz geschickt. Es ist leider nicht bekannt, wann und wo er geboren wurde und gestorben ist oder wie lange er in Lankwitz gewirkt hat.

Das Dorf hat sich im 14. Jahrhundert jedenfalls gut entwickelt, denn 1375 gab es bereits einen Dorfkrug. Dass der zuständige Pfarrer spätestens zu diesem Zeitpunkt ein recht hohes Ansehen genoss, zeigt sich darin, dass er ein Zehntel aller Hufen des Dorfes besaß, die er verpachten konnte.

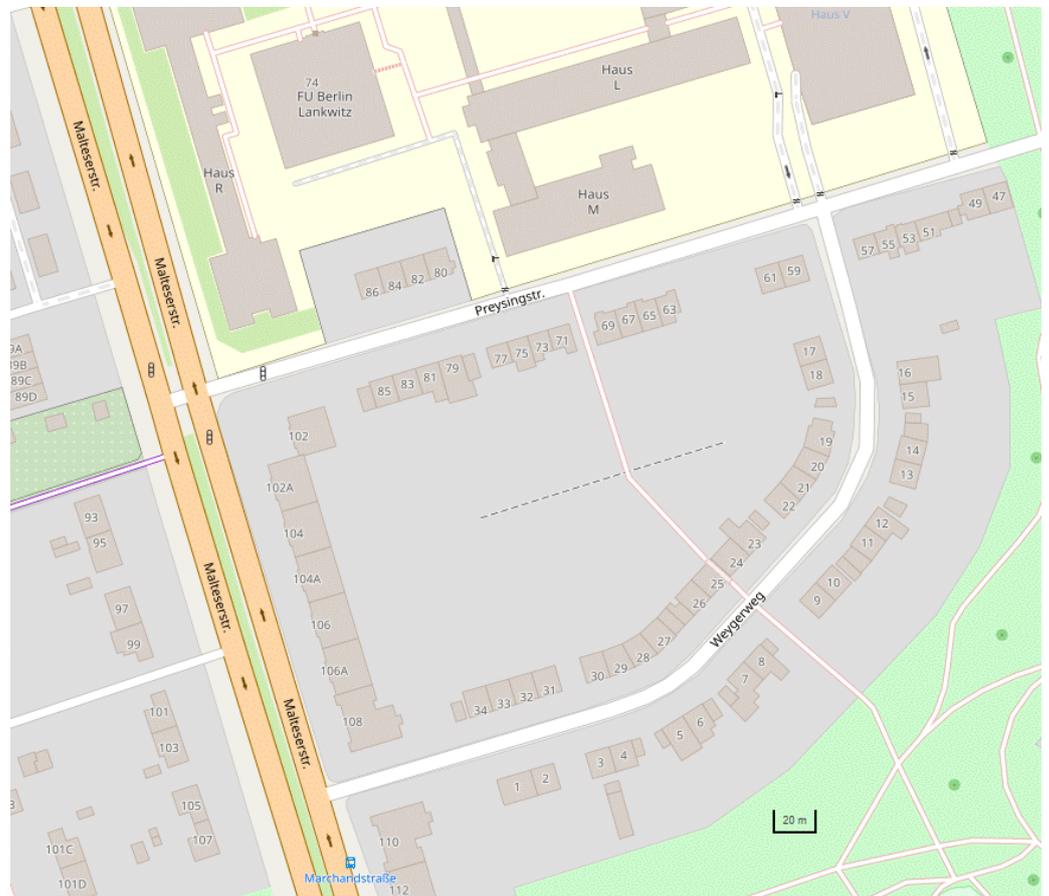
Der Bebauungsplan des Bezirks Berlin-Steglitz wies nach der Eingemeindung von Steglitz nach Groß-Berlin im Jahr 1920 im Ortsteil Lankwitz eine Straße der Nummer 31a aus. Sie wurde am 12. November 1925 nach Arnold Weyger benannt.

Der *Weygerweg* verbindet heute in einer recht engen Kurve die *Malteserstraße* mit der *Preysingstraße*. Die *Malteserstraße* wurde übrigens erst am 21. Juli 1960 umbenannt und hieß vorher *Marienfelder Straße*. Der *Lankwitzer Ring* wurde vier Monate später nach Kardinal Konrad Graf von Preysing benannt.

Wer bei einem Spaziergang einmal am **Weygerweg** vorbeikommt, möge sich kurz an die 700-jährige Tradition der katholischen Seelsorge hier bei uns im Pastoralen Raum erinnern ...

Dr. Markus Bautsch

Hier finden Sie den Weygerweg



Karte
OpenStreetMap

Seit einem Monat haben wir im Pastoralen Raum einen neuen Gemeindebus



Unternehmen und Institutionen aus dem Kiez und der Umgebung haben ihn gesponsert. Ihnen ein herzliches Dankeschön! Sie werden das Fahrzeug öfters auf unseren Straßen sehen und dabei selbst entdecken, wer zur Finanzierung mit beitrug. Geben Sie doch mit Ihren Besuchen bei den Werbeträgern das Dankeschön weiter! Unseren Gruppen und Kreisen aus den Gemeinden steht der Kleinbus zur Verfügung – zum Beispiel, um unseren Pastoralen Raum besser zu erkunden.



Mit dabei sind diesmal auch unsere Pfadfinder St. Georg. An den Seitenspiegeln können Sie gut erkennen, dass wir „Gemeinsam Unterwegs“ sind.



Liebe Schwestern und Brüder,

gut, dass es heutzutage funktionierende Navis gibt, jene Geräte, die uns satellitengesteuert den Weg zeigen und sicher an ein Ziel führen. Die alten Kinderkrankheiten aus den Anfängen sind längst überwunden. Wenn ich heute ein Ziel verfehle, dann nicht gleich deshalb, weil das Navi mal wieder spinnt, sondern weil *ich* einen Fehler gemacht habe. Vor 14 Jahren war das noch anders: Damals wurde ich hier im Süden Berlins Pfarrer, und es war für mich gar nicht so leicht, mich im Straßennetz von Lankwitz und Marienfelde zurechtzufinden, obwohl ich ein Navi besaß. Denn mein damaliges Navigationssystem im Auto war noch aus der Anfangsgeneration. Und ausgerechnet, wenn ich es eilig hatte oder Termine anstanden, wo ich hätte pünktlich sein sollen, versagte es. Was habe ich mich damals über die Technik geärgert! Im Rückblick aber kann ich sagen, es war ein Glücksfall. Denn mit dem bewussten Blick auf die altbewährte Stadtkarte lernte ich Schleichwege kennen, Abkürzungen sowie Straßen, Plätze und Ecken, wo ich mit dem Navi im Auto nie vorbeigekommen wäre. Manche Ziele waren zu Fuß oder auf dem Fahrrad nicht nur schneller, sondern ohne Umfahrung und Stau sogar besser erreichbar. Und ich begegnete den Menschen, die dort lebten, die mich vom Sonntagsgottesdienst kannten... Es kam zu spontanen Einladungen und interessanten Gesprächen. Ich lernte so den Kiez besser kennen und nicht nur die Gegend rund um den Kirchturm St. Alfons, wo ich die ersten beiden Jahre wohnte.

Als katholische Gemeinden des Pastoralen Raumes Lankwitz – Marienfelde sind wir schon seit langem eingeladen, über den „eigenen Tellerrand“ hinauszuschauen: Denn ab dem Januar 2022 werden wir verbunden sein zu einer neuen großen Pfarrei im Süden Berlins. Gerade in diesen Zeiten, wo uns das Reisen untersagt bleibt und mehr Bewegung guttut, lade ich Sie ein, sich auf den Weg zu machen, die Straßen zu entdecken, die uns verbinden und uns die gemeinsame Geschichte vor Augen hält. Mit der Reihe „Katholische Straßennamen in unserem Kiez“, bietet sich dazu eine Möglichkeit. Sie dürfen sich freuen auf die Begegnungen mit neuen Menschen. Machen wir uns auf den Weg zueinander!

Ihr Pfarrer Harry Karcz

Aktuelles aus dem Pastoralen Raum

Mit dem Gottesdienst zum zweiten Jahrestag der Eröffnung des Pastoralen Raums im September 2019 wurden alle Gemeindemitglieder eingeladen, begründete Ideen für das Patrozinium der neuen Pfarrei einzureichen. Der Pastoralausschuss hat sie geprüft und geeignete Vorschläge bei den Kirchenvorstandswahlen im Herbst 2019 zur Abstimmung gestellt. Die meisten WählerInnen hatten sich dann für das Patrozinium „Maria“ ohne ein besonderes Attribut ausgesprochen. Mit diesem Votum konnte der Pastoralausschuss seinen Vorschlag einreichen. Erzbischof Dr. Heiner Koch hat daraufhin eine Vertretung unserer Steuerungsgruppe im Mai 2020 zu einem Gedankenaustausch über Motive und Beweggründe eingeladen. Es war ein sehr konstruktives Gespräch, bei dem sich der Erzbischof genauestens über den Pastoralen Raum erkundigte. Bald danach erhielten wir von ihm die Bestätigung des Vorschlages. Seit Anfang dieses Jahres steht nun die genaue Bezeichnung unserer zukünftigen Pfarrei fest:

Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Maria - Berliner Süden

Offiziell sind die Gemeinden Mater Dolorosa und Vom Guten Hirten mit St. Alfons und den Orten kirchlichen Lebens im Pastoralen Raum ab Januar 2022 in einer neuen Pfarrei zusammengeschlossen. Den feierlichen Gottesdienst dazu planen wir für den 25. März 2022 am zukünftigen Patronatstag unserer Pfarrei.

Um das alles gut vorzubereiten finden im kommenden Herbst 2021 Wahlen zum Pfarreirat und zu den Gemeinderäten statt.

Der Pastoralausschuss und die bestehenden Pfarrgemeinderäte haben für die Zeit bis zur Neugründung ein Jahresthema aufgestellt. Es richtet sich nach dem Bibeltext des Festtages „Verkündigung des Herrn“ am 25. März (Lk 1,26-38):

„... auf einmal ist alles anders!“

Alles, was uns zu diesem Thema bewegte und die näheren Informationen zu den Wahlen und den Gremien und Strukturen der neuen Pfarrei St. Maria werden in einem Sonderheft „Gemeinsam Unterwegs“ im Mai dargestellt.

Pastoralausschuss

Die Osterzeugin Maria von Magdala

Wie soll man erzählen, was mit dem Verstand schwer zu begreifen ist?

Das gilt besonders für die Ostergeschichte. Die Urgemeinde formulierte den Glauben an die Auferstehung zunächst in Bekenntnisformeln. Anfangs sind es also einfache Worte und knappe Sätze, die uns zum Beispiel Paulus in seinen Briefen überliefert hat: „*Jesus ist erschienen*“ (1 Kor 15, 3-5.8), oder „*Gott, der Jesus von den Toten auferweckt hat*“ (Röm 8,11). Erst später werden dann in den Evangelien die Begegnungen mit dem Auferstandenen beschrieben. Vor allem wird herausgestellt, dass Jesus nicht mehr für die Menschen – wie bisher – greifbar bei und unter ihnen ist, aber er „zeigt sich“. Was die Jüngerinnen und Jünger erleben, ist oft widersprüchlich und geheimnisvoll. Einerseits fürchten sie sich und zweifeln, andererseits gibt es dann auch Freude über einen unverhofften Moment der Nähe mit dem Auferstandenen (vgl. Mt 28,17; Mk 16,8; Lk 24,37.41; Joh 20,20). So entstehen aus diesen sich immer mehr verdichtenden Erfahrungen, über die man sich ja auch austauscht, die facettenreichen und unterschiedlichen Ostergeschichten in den vier Evangelien. Sie geben weiter, was denen klar geworden ist, die dem Auferstandenen begegnet sind. Und das wollen sie bis heute sagen!

Im Markus- und Lukas-Evangelium wird berichtet, dass Jesus aus Maria von Magdala sieben Dämonen ausgetrieben und ihm dann bis nach Jerusalem gefolgt ist. Ihr wird eine besondere Nähe und Vertrautheit mit Jesus zugeschrieben. Sie war Zeugin der Kreuzigung und Grablegung. Auf diesem Hintergrund erzählt uns der Evangelist Johannes die Begegnung mit dem Auferstandenen und der trauernden Jesusgefährtin (Joh 20,11-18). Die Ausgangssituation ist die eines Menschen, der durch den Tod seinen vielleicht liebsten und wertvollsten Menschen verloren hat – und das auch noch unter besonders widrigen Umständen. Was auch immer die „Dämonen“ gewesen sein mögen, Jesus hatte Maria davon „geheilt“ und so ihrem Leben eine Wendung gegeben. Offensichtlich blieb sie in seiner Nähe, weil ihr das guttat und ihrem Leben Sinn gab. Und dann hatte sie mit dem grausamen Kreuzestod Jesu die „Katastrophe“ ihres Lebens erfahren. Verständlich also, dass sie sobald als möglich sein Grab aufsucht und hofft, dort noch etwas von seiner Nähe und Liebe zu spüren. Beim näheren Blick in die geöffnete Grabkammer erkennt sie jedoch, das Grab ist leer: Jesus ist nicht da, wo sie ihn sucht! Enttäuscht und gefangen von ihren Tränen, deutet sie die Frage des Engels, warum sie weine, pragmatisch: „*Sie haben meinen Herrn weggenommen und ich weiß nicht, wohin sie ihn gelegt haben.*“ Vom Sehen, wo Jesus **nicht** ist, bis zum Glauben an den Auferstandenen braucht Maria von Magdala nun eine andere Perspektive: „*Als sie das gesagt hatte, wandte sie sich um und sah Jesus da stehen...*“. Die Kehrtwende ist nötig, um wirklich zu begreifen, was sich durch den Engel schon andeutete. Aber noch immer ist ihr der Blick vom Schmerz des Verlustes getrübt; wieder findet sie eine plausible

pragmatische Erklärung – sie hält Jesus für den Gärtner: „... *wusste aber nicht, dass es Jesus war*“. Offensichtlich ist der zu neuem Leben auferweckte Jesus ganz anders, so dass es der vertrauten und liebevollen Ansprache durch ihn bedarf: „*Maria*!“ Jetzt wandelt sich ihre Fixierung auf den fehlenden Leichnam, sie kann anknüpfen an die heilsamen Erfahrungen mit dem irdischen Jesus und ihn als ihren „*Rabbuni*“ („*Mein Meister*“) erkennen!

Im Johannes-Evangelium wird alles Fragen nach dem „Wie“ der Auferstehung nicht beantwortet. Die Szene am leeren Grab aber sagt: Jesus lebt. Die Ostererzählung des Johannes endet dann mit dem konkreten Auftrag an Maria, zu den Jüngern zu gehen und somit erste Osterzeugin zu sein. Wie damals bekennt sie auch uns „*Ich habe den Herrn gesehen!*“

Marianne Daske



Das Grab öffnet sich. Es wird hell am dritten Tag, dem Ostermorgen, ein neues Leben bricht auf, auch in den Herzen der Frauen und Apostel, die dem Auferstandenen begegnen.

„Herr Jesus Christus, stärke unseren Glauben des Ostermorgens, damit aus allem Leid wieder Freude werde, aus aller Niedergeschlagenheit unserer Zeit ein neuer Aufbruch!“

**Ostern 2021
in Berlin Lankwitz-Marienfelde**

*Text und Motiv vom aktuellen
Osterbildchen der Gemeinden
in unserem Pastoralen Raum*

*letzte 15. Station des Kreuzweges
in der Kirche St. Alfons
des Berliner Bildhauers Paul Brandenburg*

Foto Dr. Markus Bautsch

Großer Erfolg der Sternsingeraktion 2021

Am Anfang dieses Jahres konnten die Sternsinger leider nicht wie gewohnt von Haus zu Haus ziehen. Aber dafür wurden in den Kirchen Mater Dolorosa, St. Alfons und Vom Guten Hirten „Segenspakete“ ausgelegt oder auch über die Pfarrbüros an einzelne Haushalte geschickt. Mit dabei war die Bitte um eine Spende für die Projekte der Sternsinger. Dass wir um die 500 Pakete im gesamten Pastoralen Raum verteilen, war schon eine große Aktion. Am meisten aber waren wir dann über das Spendenergebnis überrascht: Auf die Pfarrekonten gingen in Mater Dolorosa **2.200,- €** und in Vom Guten Hirten mehr als **5.500,- €** ein! – Spenden, die wir mit Stolz weiterreichen konnten. Und wenn man bedenkt, dass **viele auch direkt an das Hilfswerk** überwiesen haben, ist die Solidarität unserer Gemeindemitglieder auch in Zeiten einer Pandemie enorm. Deshalb sagen wir allen, die die Aktion organisierten und natürlich den Spendern von Herzen stellvertretend für die **Kinder in Not**:



... für Ihre großzügigen Spenden! Und wir freuen uns darauf, im nächsten Jahr wieder wie gewohnt durch die Straßen ziehen und die Häuser segnen zu dürfen.

Die „Kamele“ 😊 der Sternsingeraktion aus Mater Dolorosa,

Vom Guten Hirten und St. Alfons

Gemeinsam durch die Fastenzeit 2021

So lautet der Titel eines Heftes mit Anregungen für „Hausgottesdienste in der Familie“. Mehrere hundert Stück haben wir an die katholischen Haushalte mit Kindern im Pastoren Raum versandt. Eine gelungene Aktion! – was das große Echo und die vielen Antwort-Mails aus unseren Familien zeigt.

„Gemeinsam durch die Fastenzeit 2021“ war eigentlich das Thema der diesjährigen Sonntags-Fastengottesdienste des Kinderliturgiekreises. Der Schwerpunkt lag hier ganz klar auf dem Wort „Gemeinsam“.

Da wir uns aber leider coronabedingt nicht vor Ort in einer unserer Kirchen treffen konnten, setzten wir mit dem Druck eines Heftes die wunderbare Idee um, durch die Mitfeier der vorgeschlagenen Wortgottesdienste von Zuhause aus eine „Gemeinsamkeit im Geiste“ zu erzeugen. Gut, dass man den Zeitpunkt der Feier individuell in der Familie bestimmen konnte; bei kleineren Kindern war das ein großer Vorteil!

In einer „gemeinsamen“ Aktion wurde das Heft gestaltet, d.h. verschiedene Personen haben die Vorbereitung eines Tages übernommen, wie wir sonst auch die Gottesdienste vor Ort unter uns aufgeteilt haben. „Gemeinsam“ wurde die technische Aufbereitung des Heftes geleistet; auch hier wieder die Verteilung auf mehrere Schultern. Ein ausdrückliches Dankeschön an unsere Sekretärinnen der Pfarrbüros im Pastoralen Raum für das Layout, an den Pfarrer für die Redaktion und an die fleißigen Helfenden, die die Briefumschläge an die Haushalte bestückten!

So wurde richtig deutlich, dass Kirche am besten gelebt und erlebt werden kann in „Gemeinsamkeit“. Wir hoffen sehr, dass in absehbarer Zeit auch wieder „Gemeinsamkeit“ in physischer Begegnung möglich sein wird; bleiben Sie bis dahin alle wohlbehalten!

Kinderliturgiekreise im Pastoralen Raum



Neues von unseren Erstkommunionkursen im Pastoralen Raum

Vom Guten Hirten

In den letzten Wochen konnten wir uns aufgrund der Beschränkungen leider nicht mit den Erstkommunionkindern zu den Gruppenstunden treffen. Gerade deshalb ist die Gemeinschaft und Gemeinsamkeit im Geist mit den Kindern und ihren Familien für uns derzeit besonders wichtig. Wir hoffen, dass mit Entspannung



der Corona-Pandemie möglichst bald wieder Gruppentreffen stattfinden können. Über die neuen Termine und die Gestaltung werden wir die Familien in gewohnter Weise per E-Mail informieren.

Die **Feier der Erstkommunion ist auf den 18. September (Samstag)** verlegt.

Hierüber haben wir die Familien bereits im Januar informiert, damit sie die Möglichkeit haben, die Feierlichkeiten und die Einladung Ihrer Gäste besser zu planen. Zur Vorbereitung auf dieses Fest hat das Bonifatiuswerk einen Erklärfilm zur Erstkommunion erstellt. Dieser ist auf der Internetseite des Bonifatiuswerks (www.bonifatiuswerk.de/erstkommunion) zu finden, aber auch auf der Homepage unserer Gemeinde verlinkt (www.vomgutenhirten.de/erstkommunion).

Schauen Sie doch gemeinsam diesen Film an. Er liefert Antworten auf die Fragen: Was passiert eigentlich bei der ersten Heiligen Kommunion? Was heißt Eucharistie? Wie können Erstkommunionkinder und ihre Familien anderen Kindern Gutes tun? Kommen Sie gesund und behütet durch diese Zeit.

Herzliche Grüße vom KOKI - Team Vom Guten Hirten

Mater Dolorosa

Seit den Herbstferien treffen wir uns jeden Donnerstag zur Kommunionvorbereitung. Wir sind 12 Kinder und werden von Frau Scholz, ihrer Tochter Sophie und Frau Trenkler auf die Erste Heilige Kommunion vorbereitet. Ganz wichtig ist unserem Team der Besuch des Familiengottesdienstes sonntags in der Kirche Mater Dolorosa. Von November bis März musste unsere Vorbereitungszeit donnerstags coronabedingt ausfallen. Da haben wir uns nur in den Gottesdiensten gesehen und konnten bei den Katechesen mitmachen, die unsere Leiterinnen vorbereitet hatten. In der Fastenzeit wurde es möglich, sich endlich wieder auch donnerstags zu treffen. Vom Hungertuch inspiriert, haben wir uns intensiv mit unseren Füßen beschäftigt. Wir entdeckten, dass man auch mit den eigenen Füßen Gefühle ausdrücken kann. Wir machten mit Goldspray auf schwarzem Papier mit unserer



Hand einen „Röntgenbild“-Abdruck, klebten die Handknochen mit Wattestäbchen und überlegten, was wir mit unseren Händen alles zeigen können. Sowas haben wir noch nie gemacht!!!

Im März hatten wir unseren ersten Kindertag mit dem Versöhnungsfest der Beichte. Das Gleichnis Jesu „Vom barmherzigen Vater“ war unsere Grundlage. Wir haben mit Bildern und Texten die Geschichte in Kleingruppen selbst erarbeitet. Vier Schritte entdeckten wir: Besinnung, Umkehr, Buße und Versöhnung, die wir mit dem Gewissenspiegel verglichen. So konnten wir gut vorbereitet zur Beichte gehen. Unsere „Beichtzettel“ wurden am

Ende im Innenhof vom Gemeindehaus verbrannt!

Die **Feier der Ersten Heiligen Kommunion findet am 25. September (Samstag)** statt und dann freuen wir uns noch auf eine Abschlussfahrt!!!!

Yvonne Scholz und Katja Trenkler

Neuer Vorbereitungskurs auf die Firmung

Vom Guten Hirten

Du bist im Jahr 2005 oder 2006 geboren und stellst Dir die gleiche Frage?

Dann freuen wir uns, dass wir diese – und noch viele mehr – im Rahmen der Firmvorbereitung gemeinsam ergründen werden. Damit Ihr mehr erfahrt, was wir ab dem 21. August mit Euch in der Firmvorbereitung vorhaben und auch schon einmal andere Firmlinge kennenlernen könnt, laden wir Euch

AN GOTT GLAUBEN? OK!
AN JESUS ? AUCH NOCH !
ABER WAS UM HIMMELS
WILLEN, SOLL DER
HEILIGE GEIST SEIN?!



gemeinsam mit Euren Eltern zum **Infonachmittag am 29. Mai** ins Gemeindezentrum St. Alfons ein. Wir treffen uns um 15:30 Uhr und planen, danach gemeinsam mit Euch den Vorabendgottesdienst (18 Uhr) zu besuchen. Wir hoffen sehr, dass sich die Corona-Situation bis dahin beruhigt hat und persönliche Treffen in größerer Runde wieder möglich sein werden!

Alle Details sowie den Anmeldebogen zur Firmvorbereitung bekommst Du im Mai auch noch einmal nach Hause geschickt.

Für die Firmbegleiter Maja Richter und Oliver Reinartz

Für Euch im Internet gefunden

Cartoon ganz lustig: http://www.toonsup.com/cartoons/freud_himmel

Instagram unter **„meingottberlin“**: Reinschauen und abonnieren – lohnt sich!“
(Informationen der Jugendseelsorge des Erzbistums Berlin)

www.vocation-music-award.de – **SONGCONTEST** über Gottes Ruf an Dich



Angebote für Kinder in der Karwoche und zu Ostern

Kinder-Kartage Mater Dolorosa

Alle Schulkinder sind herzlich zu den Kinder-Kartagen eingeladen, ganz besonders die Erstkommunionkinder!!! Sie finden am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus Mater Dolorosa statt!

Frau Scholz und Frau Trenkler werden mit Euch den Leidensweg Jesu gestalten, mit einer **Abendmahlsfeier**, einem **Kreuzweg** und einem Tag zum Schmücken einer **Osterkerze**. Zeit zum Spielen ist natürlich auch dabei!!!

Kinder-Gründonnerstag St. Alfons

Am Gründonnerstag-Nachmittag besteht das Angebot an die Kinder, sich ab 15 Uhr in der Kirche St. Alfons zu treffen. Wir wollen das Geschehen des Gründonnerstages kennenlernen und gemeinsam eine **Kinder-Abendmahlsfeier** halten.

Kinder-Kreuzweg Vom Guten Hirten

Am Karfreitag betrachten wir am Vormittag um 10 Uhr den **Kreuzweg** Jesu. Die Texte sind gut für Kinder verstehbar, wir beten miteinander und tragen eine „Jesuskerze“ von Station zu Station durch die große Kirche Vom Guten Hirten als Zeichen der Solidarität mit Jesus.

Speisesegnung für das Osterfest

Mit dem Ende der Fastenzeit freuen wir uns schon auf die Süßigkeiten und natürlich auf das tolle Essen am Osterfest. Die **Osterspeisen** – liebevoll eingepackt in kleine Körbchen – werden gesegnet am Karsamstag um 15 Uhr in der Kirche Vom Guten Hirten.

Ostergottesdienste für Kinder

Die besonderen Ostergottesdienste, in denen wir vor allem mit den Kinder im Mittelpunkt Ostern feiern wollen, sind am **Ostersonntag** und **Ostermontag** in den Kirchen St. Alfons (9:30 Uhr), Vom Guten Hirten (11 Uhr), am **Ostermontag** in der Kirche Mater Dolorosa (9:30 Uhr).

Gesegnete Kar- und Ostertage
wünschen Euch die Kinderliturgiekreise im Pastoralen Raum!

Einladung zum Stundengebet in der Karwoche



Tenebrae-Leuchter während der Karmetten in der Kirche Mater Dolorosa

Karmetten bezeichnen in der Karwoche am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag das Morgenlob der Kirche. Das Wort Mette entwickelte sich aus dem lateinischen Wort „matutina“, was mit „Morgenstunde“ übersetzt werden kann. Dabei singt am frühen Morgen eine Schola oder der Kantor im Wechsel mit der Gemeinde Psalmen und Hymnen. Außerdem werden mehrere längere Lesungen aus der Bibel und den Kirchenvätern vorgetragen.

Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen!

Kirche Mater Dolorosa

In diesem Jahr werden bei den Karmetten von der **Choralschola Mater Dolorosa** die deutschsprachigen Wechselgesänge der Morgenliturgie gesungen:

- 1. April (Gründonnerstag) 8 Uhr
- 2. April (Karfreitag) 8 Uhr
- 3. April (Karsamstag) 8 Uhr

Für Interessierte – den „Ablauf der Karmetten“ finden Sie unter http://www.mater-dolorosa-lankwitz.de/wiki/doku.php/musik:ablauf_der_karmetten

Kirche Vom Guten Hirten

In der Kirche Vom Guten Hirten wird lediglich ein kleiner Abschnitt aus dem Morgenlob des Karsamstags gebetet, die Laudes:

- 3. April (Karsamstag) 9 Uhr

Tenebrae-Leuchter

(„Tenebrae“ lateinisch für Dunkelheit, wörtlich Schatten)

Während der Karmetten befinden sich zwei symmetrisch angeordnete Leuchter auf dem Altar oder im Chorraum einer Kirche, die jeweils sieben ansteigend angeordnete Kerzen tragen und somit ein Dreieck bilden. Die vierzehn Kerzen gelten als Symbole für elf Apostel und drei Marien: Maria Kleophae, Maria Salome und Maria von Magdala. Zusätzlich brennt als Symbol für Christus eine größere Kerze in der Mitte zwischen den Leuchtern. Zu Beginn einer Karmette brennen alle Kerzen. Nach jedem Psalm oder jeder Lesung wird eine Kerze gelöscht. Am Schluss des Morgenlobes brennt allein die Christuskerze, diese wird erst am Karsamstag als Zeichen für den im Grab liegenden Christus gelöscht.

Gründonnerstag

(„gronan“ mittelhochdeutsch für weinen – greinen, grien)

In der frühen Kirche war es der Tag, an dem die Sünder (Weinende) wieder in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden. Wir treffen uns in der Abendstunde zur Abendmahlsmesse zum Gedächtnis an das „Letzte Abendmahl Jesu“ mit dem Ritus der „Fußwaschung“, dem Symbol seiner dienenden Liebe. Als äußere Besonderheit läuten zum Gloria die Glocken, die dann bis zur Osternacht schweigen. Ähnlich wie auf die Glocken verzichten wir im gleichen Zeitraum auf die Orgel und andere musikalische Instrumente („Fasten der Ohren“). Nach dem Schlussgebet werden die im Voraus konsekrierten Hostien in eine Seitenkapelle übertragen und jeglicher Schmuck wie Blumen, Kerzen und Altartücher entfernt. Der Tabernakel ist offen und leer. Im Anschluss besteht noch die Möglichkeit zum Gebet (Ölbergstunde).

Karfreitag

(„kara“ althochdeutsch für Trauer, Klage)

Der Karfreitag ist der Todestag Jesu und ein Tag der Trauer und des mitleidenden Fastens. Der Zeitpunkt des Gottesdienstes am Karfreitag orientiert sich an der Todesstunde Jesu (15 Uhr). Es wird keine Heilige Messe gefeiert. Im Vordergrund stehen die Leidensgeschichte Jesu (Wortgottesdienst) und die Kreuzverehrung, große Fürbitten und die Möglichkeit zum Kommunionempfang. Die liturgische Farbe ist das Rot der Märtyrer.

Karsamstag

Der Karsamstag ist geprägt wie der Karfreitag vom Trauerfasten. Wir können zum „Grab Jesu“ in die Kirche kommen. Aber bis zur Osternacht wird gleich dem Karfreitag keine Heilige Messe gefeiert. Der Karsamstag gehört noch zur vorösterlichen Fastenzeit. Leider wird dieser Tag heute oft unüberlegt als „Ostersamstag“ bezeichnet, was absolut falsch ist und nicht dem Charakter der Trauer entspricht. Der eigentliche Ostersonntag ist der Samstag *nach* dem Osterfest.

Ölbergstunde - Stunde der Anbetung

Noch vor zwei Jahren hat die **Jugend des Kinder- und Jugendchores St. Alfons** inhaltlich und musikalisch eine Anbetungsstunde nach der Gründonnerstagsliturgie gestaltet. Dann kam Corona... Dieses Jahr wagen wir es wieder!

Wir laden sie herzlich ein, an einer **Ölbergstunde in der Kirche St. Alfons ab 21.30 Uhr** teilzunehmen. Das diesjährige **Fastentuch** wird im Mittelpunkt stehen. Ob präsent in der Kirche oder im Stream, das wird sich noch zeigen. Wir werden das entsprechen der dann aktuellen Corona-Situation entscheiden.

Mit herzlichem Gruß und in Vertretung unserer Jugendlichen im Pastoralen Raum
Rafaela Bartsch

Besonderheiten der Kar- und Ostergottesdienste in der Pandemie:

Die Maßnahmen, die wir in den vergangenen Monaten entsprechend dem Schutzkonzept für die Feier von Gottesdiensten im Erzbistum Berlin ergriffen haben, bewähren sich und zeigen unseren verantwortungsvollen Umgang mit gottesdienstlichen Feiern. Dazu haben Sie und viele Menschen, die Sie unterstützen, beigetragen. Diese Maßnahmen wollen wir auch in der Karwoche und am Osterfest gewährleisten. Neue Regelungen für Berlin liegen zum Zeitpunkt des Druckes noch nicht vor. Deshalb gilt die Das Rundschreiben Nr. 5/2021 des Erzbistums Berlin, d.h. ab einem **7-Tage-Inzidenzwert** von **200** werden **keine öffentlichen Gottesdienste** gefeiert!

Die zulässige Höchstdauer der Gottesdienste wird für die Kar- und Osterliturgie von 45 auf 60 Minuten verlängert. An Gründonnerstag entfällt die Kelchkommunion der Gläubigen. Statt der Fußwaschung ist ein geeignetes Zeichen der tätigen Nächstenliebe zu setzen, z.B. für ein besonderes caritatives Anliegen in der Pfarrei. In der Osternacht findet die Lichtfeier vor der Kirche ohne die versammelte Gemeinde statt um eine Prozession in die dunkle Kirche zu vermeiden. Die Weitergabe des Lichtes erfolgt in geeigneter Weise unter Beachtung der Abstandsregeln.

Das Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske (OP) oder FFP2-Maske beim Betreten der Kirche und während des gesamten Gottesdienstes ist weiterhin vorgeschrieben. Es bleiben u.a. die Vorsichtsmaßnahme der Händedesinfektion, die Abstandsregel, der Eintrag in die Teilnehmerliste sowie kein Singen und Friedensgruß – wie wir es bisher gewohnt sind. Vor der Teilnahme an einem der Gottesdienste empfiehlt das Erzbischöfliche Ordinariat das **Durchführen eines Schnelltestes:**

In Berlin gibt es ca. 140 Teststellen, wo kostenlos Schnelltests angeboten werden (<https://test-to-go.berlin>). Die Tests geben über das eigene Wahrnehmen von Symptomen hinaus eine größere Gewissheit, nicht infiziert zu sein. Danke für Ihre Rücksicht aufeinander!

Unsere Schutzmaßnahmen für einen Gottesdienst regeln die Vereinbarungen des Erzbistums Berlin mit dem Berliner Senat. Nachlesen können Sie diese auf der Homepage des Erzbistums (www.erzbistumberlin.de/corona) oder immer auch aktualisiert in unseren Wochenbriefen der Gemeinde.

Quartett mit Herzdame

Seit Mitte letzten Jahres hat sich etwas verändert im gewohnten Ablauf der Sonntagsgottesdienste in der Kirche Mater Dolorosa: Es fehlt unser langjähriger und bewährter Küster Dariusz Finkelstein, der schwer erkrankt ist und für längere Zeit seine Arbeit nicht mehr ausüben kann.

Diese Lücke ist nicht leicht zu füllen. Zumindest für die Vor- und Nachbereitung der Gottesdienste sowie etwas Assistenz während der Heiligen Messe, wenn keine Ministranten zur Stelle sind, ist Ersatz vonnöten. Diesen Dienst verrichten nun schon seit vielen Monaten in stetem Wechsel vier Gemeindemitglieder, die hier einmal lobend erwähnt werden sollen. Es sind dies Frau Dr. Ilse Baer sowie die drei Herren Andreas Birkner, Ulrich Rack und Peter Wallmann. Sie tun dies für Gotteslohn, ohne Bezahlung und auf die Gefahr hin, Fehler zu machen. Denn keiner von ihnen hat dies „Handwerk“ gelernt, und die Tücke liegt auch hier im Detail. Außer den Messfeiern gibt es schließlich auch noch Taufen und andere Gottesdienste mit etlichen Besonderheiten und erschwerten Bedingungen. Ja, selbst bei den 6 Uhr-Frühmessen sind die Vier vor Tau und Tag mitunter im Einsatz.

Zu den Aufgaben des Küsters gehört im Übrigen sehr viel mehr, als die Gemeindemitglieder sehen. Das beginnt damit, weiträumig vor den Gottesdiensten die Toiletten im Gemeindehaus aufzuschließen. Wehe, wenn das vergessen wird! Da spielen sich dann kleine Dramen ab. Auch das Glockengeläut muss rechtzeitig angestellt werden, aber bitte punktgenau! Wenn die Altarkerzen nicht dann und wann zurückgeschnitten werden, brennen sie nicht richtig. Auch da muss einer ran, und so säbelte neulich die Dame des Quartetts beherzt das dicke Wachs herunter. Ferner muss das Lektionar auf dem Ambo platziert und – ganz wichtig! – auf der richtigen Seite aufgeschlagen werden, sonst liest der Lektor die Lesung vom letzten Sonntag vor. Schließlich gilt es auch, den worst case zu vermeiden: dass das Ewige Licht erlischt, weil versäumt wurde, rechtzeitig für Nachschub zu sorgen. Wie gut, dass Dariusz Finkelstein im Hintergrund mit seiner Erfahrung beratend zur Verfügung steht. So läuft inzwischen alles wie am Schnürchen, so dass auch der strenge Meister zufrieden ist.

Ein ganz herzliches Dankeschön also an dieses fleißige Quartett!

Aber auch diejenigen sollen hier nicht vergessen werden, die ebenfalls seit Monaten „Corona-Dienste“ leisten. Sie begrüßen uns freundlich an der Kirchentür, schreiben Namen und Kontaktdaten auf, statten Vergessliche und Widerborstige mit einer Maske aus und desinfizieren nach dem Gottesdienst die Kirchenbänke. Die Zahl dieser Helfer ist groß, und um keinen versehentlich auszulassen, zähle ich lieber keine Namen auf. Nichtsdestoweniger gilt auch ihnen unser aller herzlicher Dank.

Wir wünschen Herrn Finkelstein, dass er recht bald wieder gesund wird, und uns allen, dass die Corona-Seuche ihre Macht über uns verliert, so dass wir endlich wieder ungehemmt zusammen ein fröhliches Halleluja singen können.

Almut Trenkler

Monatsgottesdienstplan April 2021

01.04.	Gründonnerstag	10:00 15:00 19:30 20:00	Kinderkartag Kindergründonnerstag Abendmahlsmesse anschl. Anbetung anschl. Anbetung Abendmahlsmesse	Mater Dolorosa St. Alfons Vom Guten Hirten Vom Guten Hirten St. Alfons Mater Dolorosa
02.04.	Karfreitag	8:00 10:00 10:00 15:00 15:00	Karmette Kinderkartag Kinderkreuzweg Karfreitagsliturgie Karfreitagsliturgie	Mater Dolorosa Mater Dolorosa Vom Guten Hirten Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
03.04.	Karsamstag	8:00 9:00 10:00 15:00	Karmette Laudes (Morgengebet) Kinderkartag Speisensegnung	Mater Dolorosa Vom Guten Hirten Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
	Osternacht	21:00 22:00	Osternachtfeier Osternachtfeier	Vom Guten Hirten Mater Dolorosa
04.04.	Ostersonntag	9:30 9:30 11:00 11:00 16:00	Heilige Messe F Heilige Messe F Heilige Messe Heilige Messe Stille Anbetung	St. Alfons Mater Dolorosa Mater Dolorosa Vom Guten Hirten Vom Guten Hirten
05.04.	Ostermontag	8:30 9:30 9:30 11:00 11:00	Heilige Messe Heilige Messe F Heilige Messe F Heilige Messe Heilige Messe	Vom Guten Hirten St. Alfons Mater Dolorosa Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
06.04.	Dienstag	18:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
07.04.	Mittwoch	9:00 9:00	Heilige Messe Heilige Messe	Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
08.04.	Donnerstag	9:00 9:00	Heilige Messe Heilige Messe	St. Alfons Mater Dolorosa
09.04.	Freitag	18:00 19:00	Heilige Messe Heilige Messe	Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
10.04.	Samstag Vorabend	18:00 18:00	Heilige Messe Heilige Messe	St. Alfons Mater Dolorosa
11.04.	Sonntag Weißer Sonntag	8:30 9:30 9:30 11:00 11:00	Heilige Messe Heilige Messe F Heilige Messe F Heilige Messe Heilige Messe	Vom Guten Hirten St. Alfons Mater Dolorosa Mater Dolorosa Vom Guten Hirten

12.04.	Montag	9:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
13.04.	Dienstag	18:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
14.04.	Mittwoch	9:00 9:00	Heilige Messe Heilige Messe	Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
15.04.	Donnerstag	9:00 9:00	Heilige Messe Heilige Messe	St. Alfons Mater Dolorosa
16.04.	Freitag	18:00 19:00	Heilige Messe Heilige Messe	Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
17.04.	Samstag Vorabend	18:00 18:00	Heilige Messe Heilige Messe	St. Alfons Mater Dolorosa
18.04.	Sonntag 3. Sonntag der Osterzeit	8:30 9:30 9:30 11:00 11:00	Heilige Messe Heilige Messe F Heilige Messe F Heilige Messe Heilige Messe	Vom Guten Hirten St. Alfons Mater Dolorosa Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
19.04.	Montag	9:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
20.04.	Dienstag	18:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
21.04.	Mittwoch Hl. Konrad	9:00 9:00	Heilige Messe Heilige Messe	Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
22.04.	Donnerstag	9:00 9:00	Heilige Messe Heilige Messe	St. Alfons Mater Dolorosa
23.04.	Freitag Hl. Adalbert	18:00 19:00	Heilige Messe Heilige Messe	Vom Guten Hirten Mater Dolorosa
24.04.	Samstag Vorabend	18:00 18:00	Heilige Messe Heilige Messe	St. Alfons Mater Dolorosa
25.04.	Sonntag 4. Sonntag der Osterzeit Patronatstag der Kirche Vom Guten Hirten	8:30 9:30 9:30 11:00 11:00	Heilige Messe Heilige Messe F Heilige Messe Heilige Messe Heilige Messe	Vom Guten Hirten St. Alfons Mater Dolorosa Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
26.04.	Montag	9:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
27.04.	Dienstag	18:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
28.04.	Mittwoch	9:00 9:00	Heilige Messe Heilige Messe	Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
29.04.	Donnerstag Hl. Katharina v. Siena	9:00 9:00	Heilige Messe Heilige Messe	St. Alfons Mater Dolorosa
30.04.	Freitag	18:00 19:00	Heilige Messe Heilige Messe	Vom Guten Hirten Mater Dolorosa

Rosenkranzgebet:

Kirche Vom Guten Hirten

Dienstag 17:30 Uhr

Monatsgottesdienstplan Mai 2021

01.05.	Samstag Josef der Arbeiter Vorabend	18:00 19:00	Heilige Messe Heilige Messe	St. Alfons Mater Dolorosa
02.05.	Sonntag 5. Sonntag der Osterzeit	8:30 9:30 9:30 11:00 11:00	Heilige Messe Heilige Messe F Heilige Messe F Heilige Messe Heilige Messe	Vom Guten Hirten St. Alfons Mater Dolorosa Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
03.05.	Montag Hll. Apostel Philippus und Jakobus	9:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
04.05.	Dienstag	18:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
05.05.	Mittwoch	9:00 9:00	Heilige Messe Heilige Messe	Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
06.05.	Donnerstag	9:00 9:00	Heilige Messe Heilige Messe	St. Alfons Mater Dolorosa
07.05.	Freitag Herz-Jesu-Freitag	18:00 19:00	Heilige Messe Heilige Messe	Vom Guten Hirten Mater Dolorosa
08.05.	Samstag Vorabend	18:00 18:00	Heilige Messe Heilige Messe	St. Alfons Mater Dolorosa
09.05.	Sonntag 6. Sonntag der Osterzeit	8:30 9:30 9:30 11:00 11:00	Heilige Messe Heilige Messe F Heilige Messe F Heilige Messe Heilige Messe	Vom Guten Hirten St. Alfons Mater Dolorosa Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
10.05.	Montag	9:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
11.05.	Dienstag	18:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
12.05.	Mittwoch	9:00 9:00	Heilige Messe Heilige Messe	Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
13.05.	Donnerstag Hochfest Christi Himmelfahrt	8:30 9:30 9:30 11:00 11:00	Heilige Messe Heilige Messe F Heilige Messe F Heilige Messe Heilige Messe	Vom Guten Hirten St. Alfons Mater Dolorosa Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
14.05.	Freitag Beginn Pfingstnovene	18:00 19:00	Heilige Messe Heilige Messe	Vom Guten Hirten Mater Dolorosa
15.05.	Samstag Vorabend	18:00 18:00	Heilige Messe Heilige Messe	St. Alfons Mater Dolorosa
16.05.	Sonntag 7. Sonntag der Osterzeit	8:30 9:30 9:30 11:00 11:00	Heilige Messe Heilige Messe F Heilige Messe F Heilige Messe Heilige Messe	Vom Guten Hirten St. Alfons Mater Dolorosa Mater Dolorosa Vom Guten Hirten

17.05.	Montag	9:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
18.05.	Dienstag	18:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
19.05.	Mittwoch	9:00	Heilige Messe	Mater Dolorosa
		9:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
20.05.	Donnerstag	9:00	Heilige Messe	St. Alfons
		9:00	Heilige Messe	Mater Dolorosa
21.05.	Freitag 100 Jahre Pfarrei Mater Dolorosa	18:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
		19:00	Heilige Messe	Mater Dolorosa
22.05.	Samstag Vorabend	18:00	Heilige Messe	St. Alfons
		18:00	Heilige Messe	Mater Dolorosa
23.05.	Sonntag Pfingsten	8:30	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
		9:30	Heilige Messe F	St. Alfons
		9:30	Heilige Messe F	Mater Dolorosa
		11:00	Heilige Messe	Mater Dolorosa
		11:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
24.05.	Montag Pfingstmontag	9:30	Ökumenischer Gottesdienst	Vom Guten Hirten
		11:00	Heilige Messe F	Mater Dolorosa
		11:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
		18:00	Heilige Messe	Mater Dolorosa
		19:00	Heilige Messe	St. Alfons
25.05.	Dienstag	18:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
26.05.	Mittwoch Hl. Philipp Neri	9:00	Heilige Messe	Mater Dolorosa
		9:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
27.05.	Donnerstag	9:00	Heilige Messe	St. Alfons
		9:00	Heilige Messe	Mater Dolorosa
28.05.	Freitag	18:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
		19:00	Heilige Messe	Mater Dolorosa
29.05.	Samstag Vorabend	18:00	Heilige Messe	St. Alfons
		18:00	Heilige Messe	Mater Dolorosa
30.05.	Sonntag Dreifaltigkeitssonntag	8:30	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
		9:30	Heilige Messe F	St. Alfons
		9:30	Heilige Messe F	Mater Dolorosa
		11:00	Heilige Messe	Mater Dolorosa
		11:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
31.05.	Montag	9:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten

Ab dem 2. Mai:

Maiandachten im Marienmonat:

Kirche Mater Dolorosa	Mittwoch	17:00 Uhr
Kirche Vom Guten Hirten	Sonntag	16:00 Uhr
	Montag	17:00 Uhr
Kirche St. Alfons	Dienstag	17:00 Uhr

ANGEBOTE RUND UM OSTERN



Bei Anruf Impuls

Spirituelle Impulse am Telefon von Gründonnerstag bis Ostermontag unter der Rufnummer:

Tel.: (030) 326 84 600

GRÜNDONNERSTAG

TAGES IMPULS
Worte auf den Weg
von Klaudia Höfig

KARFREITAG

KREUZ ZEICHEN
Impulse mit Liedern, Texten
und Gebeten für einen
persönlichen Kreuzweg

OSTERSONNTAG

OSTER MEDITATION
mit Generalvikar
P. Manfred Kollig SSSC

Die Kar- und Ostertage zu Hause feiern
www.erzbistumberlin.de/ostern



ERZBISTUM
BERLIN



Pfingstnovene

Auch in diesem Jahr wollen wir die Pfingstnovene beten in der Kirche St. Alfons. Unser Gebet ist wohl nötiger denn je! In der Zeit zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten (14. - 22. Mai) wollen wir uns jeden Abend um 19 Uhr in der Kirche St. Alfons zu einer gemeinsamen Andacht versammeln, deren Gestaltung von verschiedenen Menschen unserer Gemeinde übernommen wird.

Wer eine Abendandacht vorbereiten könnte, trage sich bitte in die ab Mitte April in St. Alfons ausliegende Liste ein. Die Gebetshefte, die als thematische Grundlage dienen, werden zum Mitnehmen ausgelegt und sind eine gute Anregung auch von Zuhause aus dabei zu sein, verbunden mit den Betenden in der Kirche.

Sabine Hopp



Kommunikation verbessern

Konflikte lösen

Ehe- und Paarberatung

Trennungs- und Scheidungsberatung

Bettina Tschirschwitz

Tel: +49 (0)30 747 64 322

E-Mail: bettina.tschirschwitz@sozialgutachten.de

SEIT ÜBER 160 JAHREN IM FAMILIENBESITZ

Wir beraten Sie persönlich und umfassend
im Trauerfall und zur **Bestattungs-Vorsorge**

In Lichterfelde: Oberhofer Weg 5

In Lankwitz: Kaiser-Wilhelm-Str. 84

jederzeit **75 11 0 11** • Hausbesuche • 10 Filialen



Trauerhalle HAHN



HAHN BESTATTUNGEN

✱ AQUINATA



Aquinata-Pflegeeinrichtungen – Rundum gut versorgt!

In unseren vom katholischen Glauben getragenen Häusern pflegen wir Seniorinnen und Senioren ganzheitlich und aktivierend. Unser Ziel ist es, dass unsere Bewohner möglichst lang ein selbstbestimmtes Leben führen. Wir möchten ihnen ein Zuhause bieten, in dem sie sich umsorgt fühlen und gleichzeitig ihre Privatsphäre genießen können.

Unsere Häuser befinden sich in ruhiger Lage im Ortsteil Lichterfelde nur wenige Gehminuten vom Ortszentrum entfernt. Hier bieten wir stationäre Pflege und Verhinderungspflege an.

Wohnen in ruhiger Lage

Atmosphäre zum Wohlfühlen | Helle Ein- und Zweibettzimmer, seniorenrecht möbliert, Mitnahme von eigenen Möbeln ist möglich | gemütliche Aufenthaltsräume | Gartenanlagen mit Sitzmöglichkeiten | breites Aktivitäts- und Freizeitangebot | täglich frisch gekochtes Essen

Nähere Informationen unter Telefon:

0 30 / 810 73-110 (Pflegedienstleitung), -105 (Sozialdienst) oder -103 (Verwaltung)

Unsere Pflegeeinrichtungen in Berlin-Lichterfelde

Knesebeckstraße 1, 12205 Berlin, Telefon 0 30 / 841 70-40

Pfleidererstraße 3-4, 12205 Berlin, Telefon 0 30 / 810 73-0

E-Mail info@aquinata-pflegeeinrichtungen.de

Weitere Infos unter: www.aquinata-pflegeeinrichtungen.de

Gottes Segen im neuen Lebensjahr!

Aus der Pfarrfamilie Mater Dolorosa

70. Geburtstag feiern:

Anna Szyszko	02. April	Eva Poturica	11. Mai
Franz-Josef Jungfermann Hundertmark	12. April	Zenon Petza	17. Mai
Edeltraud Rivera	12. April	Helga Bauer	20. Mai
Irena Gliszczyńska	22. April	Cornelia Terkowski	25. Mai
Stanisław Kowalski	22. April		
Hermann Huber	25. April		

75. Geburtstag feiern:

Ina-Maria Esposito	05. April	Elzbieta Stabrawa	10. Mai
Wanda Syta	15. April	Ingrid Mahn	14. Mai
Pavel Dlouhy	15. April	Francine Pietryga	17. Mai
Henryk Balewski	19. April	Marie-Luise Prah	29. Mai
		Jaga Petric	31. Mai

80. Geburtstag feiern:

Gabriele von Ostrowski	02. April	Regina Bleimling	02. Mai
Maria Dr. Spiegel	06. April	Martin Sowa	11. Mai
Winfried Engler	08. April	Anna Musiol	16. Mai
Heidi Wozny-Lang	24. April	Hildegard Heim	17. Mai
		Hans Stanitzki	18. Mai
		Regina Burgdorf	31. Mai

85. Geburtstag feiern:

Jürgen Thiel	08. April	Hanna Döring	11. Mai
Johanna Kluska	23. April		

Wir gratulieren allen Jubilaren ab 90 Jahren:

Walter Schubert	03. April	90 Jahre
Sophie Rogowski	20. April	91 Jahre
Jadwiga Stanek	20. April	92 Jahre
Margarete Müller	10. April	93 Jahre
Kordula Stockdreher	11. April	95 Jahre
Eva Krüger	02. April	93 Jahre
Olga Noth	09. April	94 Jahre
Rößler Gertrud	19. April	95 Jahre
Zofia Kurowska	30. April	96 Jahre
Ursula Ahlgrimm	14. Mai	91 Jahre
Anneliese Sens	03. Mai	93 Jahre
Heinz Hadrossek	21. Mai	94 Jahre
Werner Hildebrand	27. Mai	95 Jahre
Hermine Weigelt	12. Mai	97 Jahre

Aus der Pfarrfamilie Vom Guten Hirten und St. Alfons

70. Geburtstag feiern:

Beate Berger	11. April	Alois Marcinek	16. Mai
Hannelore Schindelmann	12. April	Ekaterina Kvest	19. Mai
Katarzyna Petersen	15. April	Christa Wuttke	26. Mai
Julius Grätz	18. April	Ila Hinsche	28. Mai
Annelie Stosno	20. April	Helena Skrobek	31. Mai

75. Geburtstag feiern:

Inge Rees	07. April	Gertrud Niedzwietz	05. Mai
Monika Sagert	12. April	Hemma Bauer	11. Mai
Marlies Büttner	14. April	Roza Starosta	26. Mai
Roswitha Vogler	19. April		
Krystyna Schulz	29. April		

80. Geburtstag feiern:

Brigitte Flex	06. April	Egbert Freund	03. Mai
Renate Wojcik	20. April	Theresie König	10. Mai
Adolf Mrzyk	26. April	Jürgen Braun	18. Mai
		Karlheinz Schnabel	19. Mai

85. Geburtstag feiern:

Elisabeth Stanitzki	10. April	Lydia Sauer	15. Mai
Christa Rekitke	20. April	Bernhard Will	20. Mai
Ruth Oscik	21. April	Horst Knappe	26. Mai
Eva-Maria Korte	25. April		

Wir gratulieren allen Jubilaren ab 90 Jahren:

Desiderata-Maria Wiegand	04. April	93 Jahre
Kordula Stockdreher	11. April	95 Jahre
Cäcilie Lange	15. April	98 Jahre
Emmanuel Zimmermann	16. April	93 Jahre
Hildegard Kebben	23. April	93 Jahre
Magdalena Osisek	26. April	94 Jahre
Angela Kainka	28. April	90 Jahre
Bruno Kabatek	30. April	91 Jahre
Hildegard Janus	13. Mai	93 Jahre
Ruth Mikuda	22. Mai	90 Jahre
Ingelore Schimpf	29. Mai	92 Jahre



Den Himmel im Herzen tragen

Jesus entschwindet in den Himmel, doch nicht aus unserem Leben. Wenn wir auf sein Wort hören; wenn wir versuchen, wie er zu leben; wenn wir uns ihm immer wieder ganz und gar anvertrauen; wenn wir zu ihm beten und Gottesdienst feiern, dann zieht der Himmel in unsere Herzen – und Jesus mit.

In unseren Gemeinden sind in den letzten beiden Monaten verstorben:

Mater Dolorosa

Gertrud Lorenz

Sabine Maria Kossow

Anna-Luise Schulze

Vom Guten Hirten und St. Alfons

Bernhard Jäger

Rosemarie Glombik

Agathe Wiech

Ingeborg Walke

Rainer Steinz

Jacek Kaminski

Andrzej Madej

Taufen und Trauungen gab es in den letzten beiden Monaten keine.

Zurzeit erstellen wir ein „Dokumentencenter“ für unsere Homepages, wo Sie alle wichtigen Anmeldeformulare für die Sakramentenspendungen und Beerdigung finden. Das erleichtert die erste Kontaktaufnahme zu unseren Pfarrbüros und mit den Seelsorgern.

Taufen und Heiraten in Zeiten von Corona

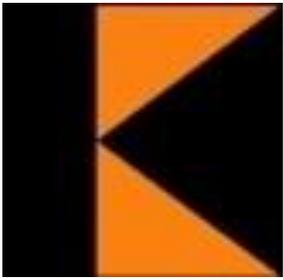


Corona macht vielen und vielem seit Monaten einen Strich durch die Rechnung – auch vielen Hochzeitspaaren und Familien, die ein Kind taufen wollen. So gab es im letzten Jahr nur zwei Trauungen und 36 Taufen, drei Wiederaufnahmen. Diese Zahlen der **kirchlichen Taufen und Trauungen** werden in diesem Jahr wie bereits im letzten Jahr deutlich unter den Zahlen der Vorjahre liegen. Dennoch sind Eltern und mehrere Paare im Gespräch mit uns. Wir haben bis jetzt immer auch eine gute Lösung gefunden, Trauungen und vor allem Taufen zu ermöglichen – trotz der schwierigen Corona-Bedingungen.

Fragen Sie einfach in unseren Pfarrbüros nach. Auf der Homepage finden Sie die Anmeldeformulare für eine erste Kontaktaufnahme. Hinweisen möchten wir auf die **Ehevorbereitungs-Seminare**, die von der Familienpastoral im Erzbistum Berlin angeboten werden und weiterhin wie geplant stattfinden! Momentan als **online-Seminare** – mit einem besonderen Konzept und denselben inhaltlichen Schwerpunktsetzungen wie die Präsenzseminare. So kann man sich schon auf die Zeit nach Corona vorbereiten.

Termine und Anmeldemöglichkeiten gibt's auf der Website

<https://www.erzbistumberlin.de/feiern/heiraten/ehevorbereitung/>



Veranstaltungen der Kolpingsfamilie

Gäste herzlich willkommen

Liebe Freunde, wir hatten sehr gehofft, Euch ab April schon einiges an Terminen anbieten zu können. Leider müssen wir immer noch geduldig sein und abwarten, ob sich die Situation in der Pandemie entspannt. Trotz alledem haben wir zwei Planungen, die wir Euch jetzt anbieten:

16. Mai (Sonntag) 16 Uhr Maiandacht

Kirche Vom Guten Hirten

(ohne Beisammensein im Anschluss)

1. Juni (Dienstag) 19 Uhr Mitgliederversammlung

Gemeindezentrum St. Alfons

Bitte merkt Euch diese beiden Termine vor.

Ob wir die Veranstaltungen letztlich auch durchführen können, hängt ganz von der Entwicklung des Corona-Geschehens ab. Das erfahrt Ihr dann aber über den Wochenbrief, den Ihr auch auf der Homepage der Gemeinde findet. Euch allen gesegnete Osterfeiertage und frohe Grüße

Klemens und Angelika

Bibelteilen auf dem Weg

16. April und 28. Mai – Treffen vor der Kirche Vom Guten Hirten 18:45 Uhr

Kirchenvorstand Vom Guten Hirten

12. April 19:30 Uhr

Pfarrgemeinderat Mater Dolorosa

21. April 19:00 Uhr

Pfarrgemeinderat Vom Guten Hirten

29. April 19:00 Uhr

Kirchenvorstand Mater Dolorosa

5. Mai 19:30 Uhr

Patronatsfest Vom Guten Hirten

25. April

Wir gedenken des Patronates in den Sonntags-Gottesdiensten der Kirche Vom Guten Hirten jeweils um 8:30 Uhr und 11:00 Uhr

100 Jahre Pfarrei Mater Dolorosa

21. Mai

Festgottesdienst 19:00 Uhr Predigt Prälat Stefan Dybowski

Anschließend **Empfang** vor dem Gemeindezentrum

Die Kuratie Mater Dolorosa wurde vor 100 Jahren eigenständige Pfarrei. Nachdem Lankwitz am 1. Oktober 1920 zu Groß-Berlin eingemeindet worden war, wurde der erste Seelsorger der Gemeinde, Franz Nafe, zum Pfarrer ernannt.

Der 21. Mai 2021 ist zugleich 64. Todestag

von **Johannes Pinsk** (zweiter Pfarrer der Gemeinde).



Gewinner des Umweltpreises „Green Buddy Award“

Schornsteinfegermeisterbetrieb
Mitglied der Schornsteinfegerinnung

Tach jersagt und
Glick gewünscht.

Christian Liebermann

Friedrichrodaer Straße 69 b
12249 Berlin-Marienfelde
Tel.: 030 / 765 899 41
Fax: 030 / 765 899 42

www.berlin-schorni.de
info@berlin-schorni.de

100% elektrisch
und klimaneutral.



**GUTER RAT
IST TEUER!**

Rechtsanwalt
Dr. Florian Wilkes
– Alle Rechtsgebiete –

Bruno-Möhning-Str. 3
12277 Berlin
Telefon: 030/843 11 426

E-Mail: info@florianwilkes.de
Internet: www.florianwilkes.net

**Kosmetik
med. Fußpflege
Hot Stone Massage**

bei Renata

Marienfelder Allee 203
12279 Berlin

Tel. 030-231 34 824
Mobil 0176 708 42 195

www.kosmetik-bei-renata.de


BRUWELEIT
BESTATTUNGEN

Marienfelder Allee 132
12277 Berlin-Marienfelde

Hausbesuche & Vorsorge

Telefon: 030/723 23 880 Tag & Nacht
Telefax: 030/723 23 878

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr. 9-17 Uhr / Sa. nach Vereinbarung



Dachdeckermeister
Sascha Triestram

- Steildach • Flachdach
- Dachklempnerei • Dachfenster
- Dachbegrünung • Reparaturen ...

www.triestram-dachdecker.de



Alt-Lichtenrade 128 **70 78 4186**
 12309 Berlin · Fax 70 78 41-87

**Med. Fußpflege
 Kosmetik**

Alt-Marienfelde 47 c
 12277 Berlin

 721 86 65

Rosemarie Weichhold

Hausbesuche nach
 telefonischer Vereinbarung

Bestattungshaus Friedrich



Seit über 50 Jahren schätzen unsere Kunden unsere Zuverlässigkeit,
 unsere sachkundige, persönliche Beratung
 und das vernünftige Preis-Leistungsverhältnis.

Sie erreichen uns in Steglitz, Bismarckstr. 63, 12169 Berlin
 Mo.-Fr. 9-17 Uhr Sa. 10-13 Uhr Telefon **796 57 06**
 in Marienfelde, Pfabener Weg 6a, 12279 Berlin nach tel. Absprache
 auch abends und am Wochenende Telefon **721 78 82**

Bestattungsvorsorge – Versicherungen – auf Wunsch Hausbesuch



**Thomas
 Kattenbaum**
www.faire-finanzierungen.de

Immobilienfinanzierungen mit:

- kompetenter Beratung vor Ort
- Auswahl aus vielen Banken
- günstigsten Konditionen
- möglichen Fördermittel

Intzestraße 18, 12277 Berlin-Marienfelde
 Tel. (030) 72016335 - info@thomas-kattenbaum.de

Feiern im Preussen Casino UG

Wir bieten Räumlichkeiten für Ihre Familienfeier

Partyraum bis 80 Personen, mit Catering und Service, ganz
 nach ihren Wünschen. Für Geburtstage, Hochzeiten,
 Feiern aller Art

Rufen Sie uns an **030 81001329** oder besuchen sie unsere
 Homepage www.preussen-casino.de

Bei uns können sie auch alle Fußballspiele sehen,
 von Bundesliga bis Champions League!!



Malteserstr. 24-36, 12249 Berlin Lankwitz
 Ansonsten haben wir geöffnet **Di.-Fr. von 16.00 – 23.00 Uhr**



Wurzel und Bäumchen
 Garten- und Landschaftsbau · Grünanlagenpflege · Wegebau

Chr. Freudig · Tel./Fax: 030 / 755 11 887
Mobil: 0177 / 215 19 67

Homepage

www.mater-dolorosa-lankwitz.de
www.vomgutenhirten.de

Seelsorge

Leiter des Pastoralen Raumes

Pfarrer Harry Karcz

Malteserstr. 171, 12277 Berlin-Marienfelde
☎ 71 09 78 36 ☎ 721 30 99
post@vomgutenhirten.de

Pfarrvikar

Pfarrer Sebastian Dr. Punayar CMI

Kurfürstenstraße 59, 12249 Berlin-Lankwitz
☎ 52 68 53 76 ☎ 31 16 84 73
sjpunayar@t-online.de

Pfarrbüros

Pfarrsekretärin

Tanja Baumgarten

Pfarrbüro Mater Dolorosa

Kurfürstenstraße 59
12249 Berlin-Lankwitz

pfarrbuero@mater-dolorosa-lankwitz.de

☎ 773 37 69 ☎ 772 14 20

Öffnungszeiten: Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
Freitag 15:00 – 17:00 Uhr

Pfarrbüro Vom Guten Hirten

Malteserstraße 171
12277 Berlin-Marienfelde

post@vomgutenhirten.de

☎ 71 09 78 36 ☎ 721 30 99

Öffnungszeiten: Mittwoch 9:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:30 – 17:00 Uhr

Pfarrbüro St. Alfons

Beyrodtstraße 4
12277 Berlin

st-alfons@vomgutenhirten.de

☎ 71 09 78 36 ☎ 721 30 99 oder 72 01 66 70

Öffnungszeit: Donnerstag 8:30 – 10:00 Uhr

Die **aktuellen Öffnungszeiten** entnehmen Sie bitte dem Wochenbrief oder unserer Homepage.
Bitte nutzen Sie für **wichtige schnelle Informationen** das zentrale Büro Vom Guten Hirten!

Verwaltungsbüro

Verwaltungsleiterin

Anne-Katrin Rauschenbach

☎ 0162-1075841 oder 721 30 99
anne-katrin.rauschenbach@erzbistumberlin.de

Verwaltungsfachkraft

Bianca Kallweit

☎ 71 09 78 36 ☎ 721 30 99

rendant@vomgutenhirten.de

post@vomgutenhirten.de

Malteserstr. 171, 12277 Berlin-Marienfelde

Öffnungszeiten: Donnerstag 10:00– 17:00 Uhr

Rendantin Mater Dolorosa

Kerstin Sommer

rendantur@mater-dolorosa-lankwitz.de
Kurfürstenstraße 59, 12249 Berlin-Lankwitz

Pfarrgremien

Kirchenvorstände	Vorsitzender	Harry Karcz	☎ 721 30 99
	Stellv. Mater Dolorosa	Barbara Saß-Viehweger	☎ 711 96 34
	Stellv. Vom Guten Hirten	Dr. Christian Jas	☎ 721 30 99
Pfarrgemeinderäte	Vorsitzende Mater Dolorosa	Barbara Dobrowolski	☎ 721 17 36
	Vorsitzender Vom Guten Hirten	Michael Steinberg	☎ 0162 5263228

Kindertagesstätten

Kita St. Monika Kiesstr. 45, 112209 Berlin	Antonia Giesicke (Leiterin) ☎ 76 68 58 78/80 st.monika@cfj-caritas-berlin.de www.caritas-cfj.de/kindertagesstaetten/st-monika
Kita Vom Guten Hirten Tennstedter Str. 2F, 12249 Berlin	Susanne Bauer (Leiterin) ☎ 711 22 73 kitaguterhirte@t-online.de www.kitaguterhirte.de
Kita St. Alfons Emilienstr. 9, 12277 Berlin	Annette Warzecha (Leiterin) ☎ 722 70 61 kita@kita-st-alfons.de www.kita-st-alfons.de

Schulen

St. Alfons Grundschule Tennstedter Str. 1, 12249 Berlin	☎ 711 10 75 www.kssa.de
St. Hildegard Grund- u. Oberschule für Kinder u. Jugendliche mit spezifischem Förderbedarf Malteserstr. 171 A, 12277 Berlin	☎ 721 30 90 www.kssh-berlin.de

Caritas und Institutionen

St. Marienkrankenhaus und Kloster St. Antonius (Marienschwestern) Gallwitzallee 123 -143, 12249 Berlin	☎ 767 83-0 www.marienkrankenhaus-berlin.de
Sozialstation Tempelhof Malteserstr. 170/172, 12277 Berlin	☎ 666 33 – 650/651 www.caritas-altenhilfe.de
Seniorenwohnhäuser Maria im Felde und Johannes Zinke Malteserstr. 169/171 D, 12277 Berlin	☎ 721 50 80 www.caritas-altenhilfe.de
Zentrum für Menschen mit geistiger Behinderung Malteserstr. 171 C, 12277 Berlin	☎ 723 94 10 www.caritas-cfj.de
Kath. Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung (KAS) Bruno-Möhring-Str. 17, 12277 Berlin	☎ 886 67 80-10 www.KAS-Soldatenbetreuung.de

Das neue Verwaltungs- und Pfarrbüroteam



Hallo! Ich bin Luna, die „Neue“ im Pfarr- und Verwaltungsbüro. Seit Februar unterstütze ich das Team mit Rat und Tat, wo immer ich kann. Ich Sorge dafür, dass die anderen auch mal an die frische Luft gehen oder sich mal ein bisschen mehr bewegen, indem sie über mich stolpern oder um mich herum laufen müssen, um mir ein Leckerchen zu holen. Daran sind sie aber selbst Schuld, da ich

leider noch kein Körbchen im Büro habe.

Neben mir arbeitet mein Frauchen **Tanja Baumgarten** als Pfarrsekretärin an allen drei Bürostandorten Vom Guten Hirten, St. Alfons und natürlich weiterhin in Mater Dolorosa. Bislang hat sie in Mater Dolorosa gearbeitet, früher war sie aber schon einige Jahre im Pfarrbüro Vom Guten Hirten tätig, so dass Sie sie sicher schon kennen. Wir zwei sind also regelmäßig in allen drei Pfarrhäusern anzutreffen.



Außerdem gehört **Bianca Kallweit** weiterhin zum Team, seit Februar jedoch nicht mehr als Pfarrsekretärin, sondern jetzt als Verwaltungsfachkraft mit vielen Aufgaben in den umfangreichen Verwaltungsvorgängen einer Kirchengemeinde. In dieser neuen Funktion wird sie dann mit der Pfarrei Gründung 2022 auch die bisherigen

Rendanturen für die Kirchkassen ablösen.

Das alles liegt in den Händen der Verwaltungsleiterin

Anne-Katrin Rauschenbach, die mit ihrer Arbeit dem leitenden Pfarrer den Rücken frei hält für seine eigentlichen Aufgaben in der Pastoral und Seelsorge unserer Gemeinden. Bei ihr laufen alle Fäden zusammen, sie organisiert die anstehenden Abläufe und Prozesse für die Pfarrei Gründung St. Maria und die neuen dafür notwendigen Strukturen.



Sicher gibt's dann auch ein eigenes Körbchen für mich.

Viele Grüße und bis bald, Eure Luna

IMPRESSUM

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinden im Pastoralen Raum Lankwitz-Marienfelde
Kontakt: Verwaltungsbüro Malteserstr.171,12277 Berlin – Marienfelde
Zuschriften bitte an eines der Pfarrbüros im Pastoralen Raum senden.